

Reinach: Tag der offenen Türen anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums in der Stiftung Lebenshilfe

In der Heuwiese – Ideenreichtum einmal anders

Gäbe es für Ideenreichtum einen Preis zu gewinnen, die Stiftung Lebenshilfe in Reinach hätte ihn verdient. Unter dem Motto «Tag der offenen Türen – Einmal anders» fand zum 50-Jahr-Jubiläum ein weiteres Highlight statt. Das Haus für Arbeit und Bildung «Heuwiese» konnte besichtigt werden.

moha. Am Wochenende standen die Türen in der Heuwiese weit offen. Die Stiftung Lebenshilfe bot Einblick in die Arbeits- und Bildungswelt ihrer Klienten. Die verschiedenen Werkabteilungen und Ateliers konnten besichtigt werden, in Form eines Interview-Hörspiels erzählten die Klienten aus ihrem Leben und ihrem Alltag. Interessierte konnten in den simulierten Alltag der BetreuerInnen eintauchen und sich für kurze Zeit in deren Lage versetzen lassen.

Um sich der Grenzen im Leben mit einer körperlichen Beeinträchtigung bewusst zu werden konnten die Besu-



Tag der offenen Türen: Jubiläumsbrunch mit Unterhaltungsprogramm.

(Bild: moha.)

cher verschiedene Parcours absolvieren. So gab es neben einem Rollstuhlauch einen Stolperparcours oder Spie-

le unter eingeschränkter Bewegungsfreiheit zu absolvieren. Und für allerlei knifflige Aufgaben konnten spezielle Brillen mit verschiedenem Sehbehinderungsgrad ausprobiert werden. Das Angebot wurde von den Besuchern rege benutzt und manch ein Teilnehmer dürfte dabei an seine motorischen oder feinmotorischen Grenzen gestossen sein.

Verschiedene Zeitepochen

Zur Rückschau auf die verschiedenen Epochen zwischen dem Gründungsjahr der Stiftung (1961) bis hin ins Jahr 2011, mit heutigem Wissensstand im Bereich betreutes Wohnen und Arbeiten, wurden illustre Stationen gebildet: So konnten die Besucher Einblick nehmen in einen möblierten Raum im Stil der 60er Jahre und in einem «Schuelhütli» stand eine Collagewand mit allerlei Erinnerungsbildern aus der Geschichte der Stiftung und dem allgemeinen Weltgeschehen.

Die Verantwortlichen hatten sich viel Mühe gegeben bei der Gestaltung der Ausstellung, welche dem Motto «Ein anderer Tag: spannend – überraschend – humorvoll» absolut gerecht wurde.

Die Klienten selbst hatten an diesem Wochenende frei und durften das Haus Heuwiese als Gäste besuchen. Im Vorfeld jedoch hatten sie viel gearbeitet und zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen. Um sich den Besuchern vorzustellen wurden in allen Werkstätten – mit den für ihre Arbeit typischen Materialien – Masken oder Stehfiguren hergestellt. So lernten die Anwesenden die Klienten in einer «anderen» Form kennen.

Feier und Unterhaltung

Zu einer richtigen Feier gehören ein richtiger Kuchen, Ansprachen und Musik. Für den süssen Teil war die Bäckerei Crippa zuständig, die Festrede hielt Stiftungsratspräsident Ruedi Hug

und Reinachs Gemeindeammann Martin Heiz richtete sympathische Wort an alle Anwesenden. Musikalisch umrahmt wurde der Akt durch die Musikgesellschaft Reinach.

Am Samstagabend standen ein feines Paellaessen und ein musikalisches Unterhaltungsprogramm auf dem Plan. Nach der Vorgruppe «Allsaits» – mit Stiftungsleiter Martin Spielmann an der Gitarre – und dem hervorragenden Auftritt des Klienten-Duo «Dani Furrer & Robin Felber» hatten die Stimmungsmacher «ChueLee» einen leichten Einstieg. Mit Rock und volkstümlichen Klängen ging im grossen Saal der Heuwiese ein spannender Tag zu Ende.

Sonntagsbrunch und Rock'n'Roll

Für das grandiose Buffet zum Sonntagsbrunch hatte die Küchencrew der Stiftung Lebenshilfe nochmals alle Register gezogen. Die zahlreich erschienenen Gäste konnten es sich gut gehen lassen. Wer einen Logenplatz in der Eingangshalle gefunden hatte, konnte sich an den Darbietungen des Rock'n'Roll-Club Teddybären aus Unterkulm freuen. Zu rasanter Musik wirbelten die tanzenden Herren ihre Partnerinnen durch die Luft oder hoben sie auf ihre Schultern.

Dem Publikum hat es gefallen und die Verantwortlichen der Lebenshilfe durften sich an einem weiteren gelungenen Teil der Jubiläumsfeier zu «50 Jahre LH» freuen.

Reinach

Herzliche Gratulation zum Geburtstag

(Mitg.) Heute, am Mittwoch, 1. Juni darf Ernst Hediger, wohnhaft an der Brunnmattstrasse 14 in Reinach, seinen 91. Geburtstag feiern. Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich.



Es durfte gestaunt werden: Rückblende auf 50 Jahre Lebenshilfe. (Bild: zVg.)